

Beruf der MFA auf Ausbildungsmesse

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause fand im Mai wieder die Ausbildungsmesse „Ansgang Zukunft“ im Kinofoyer des Marburger Cineplex statt. Als verlässlicher Partner der Veranstaltung war die Bezirksärztekammer Marburg wieder mit einem Stand vertreten und stellte den Beruf der/des Medizinischen Fachangestellten (MFA) vor.

Auszubildende des dritten Lehrjahres der Kaufmännischen Schule Marburg, die Mitarbeiterinnen der Marburger Bezirksärztekammer, der Vorsitzende Dr. med. Paul Otto Nowak sowie die Ausbildungsberaterin Dr. Elke Neuwohner beantworteten die Fragen der Schülerinnen und



Foto: BezÄK Marburg

Erfolgreiche Messe für angehende Auszubildende: (v. l.) Die Schülerinnen und Schüler Sharon Anneck, Darya Diyar, Elia Anneck, Livia Michaela Hinkelmann und Charmaine Michel aus der 8. Jahrgangsstufe der Sophie-von-Brabant-Schule Marburg mit Dr. Elke Neuwohner und Dr. med. Paul Otto Nowak.

Schüler. An zwei Tagen fand der Stand regen Zuspruch, der die Interessenten wie jedes Jahr mit einem Dummy-Arm anlockte, bei dem die Blutentnahme geübt werden konnte.

Unter Beachtung von Pandemie-Regeln konnten sich Schülerinnen und Schüler bei mehr als 50 regionalen Unternehmen und

Organisationen aus Verwaltung, Handwerk, Industrie über Berufsfelder, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen informieren. In der örtlichen Presse, auch online, wurde der Stand der BezÄK mit einem Foto gewürdigt.

Bezirksärztekammer Marburg

Fortbildung

Im neuen Format: Repetitorium Allgemeinmedizin über fünf Tage

Das Repetitorium Allgemeinmedizin wurde erstmals über fünf Tage als Präsenzveranstaltung in der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung in Bad Nauheim abgehalten. Damit kam die Akademie dem Wunsch vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach, die Allgemeinmedizin breiter abzubilden, weitere Themenfelder hinzuzufügen und diese mit mehr Zeit vertieft zu bearbeiten. Bisher dauerte das Repetitorium zwei Tage.

Dank dieser Ausweitung wurden in dieser Pilotveranstaltung neben den Klassikern wie beispielsweise der Diagnostik und Therapie der koronaren Herzkrankheit, der arteriellen Hypertonie, der COPD und des Asthmas auch die Themenkomplexe häufiger Beratungsanlässe, wie zum Beispiel Rückenschmerzen/Schmerztherapie und abdominale Beschwerden vertieft darge-

stellt. Neue Themen beschäftigten sich unter anderem mit der Gerontopsychiatrie, der Multimorbidität, der Sozialmedizin und mit Long-Covid. Ein ganzer Seminartag widmete sich der Wund- und Notfallversorgung in der hausärztlichen Praxis.

Ein longitudinaler Schwerpunkt des Repetitoriums war das Thema Prävention: Bei dem Themenkomplex Impfungen ging es von A wie Affenpocken bis Z wie Zoster um alle Fragen rund um die Indikationen, zeitlichen Abstände und möglichen Nebenwirkungen der Schutzimpfungen; bei der kardiovaskulären Prävention unter anderem um die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit von medikamentöser versus nicht medikamentöser Therapie. Diese Ansätze wurden auch bei anderen chronischen Erkrankungen, wie beispielsweise der COPD und dem Asthma bronchiale bedacht.

Ausführlich wurden auch Daten zu dem Effekt von sogenannten Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen diskutiert. Die Würdigung der Leitlinien und neuere wissenschaftliche Studien zu evidenzbasierter Medizin wurde bei allen Seminarthemen abgebildet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – viele Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung kurz vor der Facharztprüfung Allgemeinmedizin, Quereinsteiger und erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die das Repetitorium als Refresher besuchten – waren mit dem Ablauf und der Themenzusammenstellung sehr zufrieden.

Das nächste Repetitorium Allgemeinmedizin ist in Präsenz vom 5. bis 9. Dezember 2022 geplant. Bei Bedarf ist eine kurzfristige Umwandlung in eine Hybrid- oder Onlineveranstaltung möglich.

Repetitorium Allgemeinmedizin

Termine: Mo., 05.–Fr., 09. Dezember 2022
Mo., 12.–Fr., 16. Juni 2023

Information und Anmeldung: Joanna Jerusalem
Fon: 06032 782-203
E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de



www.akademie-laekh.de

Dr. med. Armin Wunder
Facharzt für Allgemeinmedizin
und ärztlicher Leiter
des Repetitoriums



Foto: privat